

Fraktion der dps  
im Rat der Stadt Soltau  
Bahnhofstr. 17  
29614 Soltau

**Vorab per Telefax: 82-181** ✓

An den  
Bürgermeister der Stadt Soltau  
Herr Helge Röbbert  
Poststr. 12  
29614 Soltau

ESTR	SB I	SB II	FG
STADT SOLTAU			
02. Aug. 2017			
Der Bürgermeister			
Wv.	Z.d.A.	Rü	

GA+ESTR  
sp. 04. 08. 17

**Eilt, bitte sofort vorlegen!**

01.08.2017  
WR / We

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Röbbert,

im Namen der dps Fraktion stelle ich nachfolgenden Antrag:

1. Der Rat der Stadt Soltau möge beschließen:  
Die Verwaltung der Stadt Soltau wird angewiesen, ein Konzept zu erstellen, das es ermöglicht, kurzfristig zusätzlichen Wohnraum / zusätzliche Bauplätze durch die Förderung einer Lückenbebauung im Stadtbereich der Stadt Soltau zu schaffen.

Begründung:

Die Nachfrage nach Bauplätzen / Wohnraum in Soltau ist in den letzten Jahren konstant auf hohem Niveau. Die Bereitstellung von adäquaten Bauplätzen / Wohnraum ist nicht in gleicher Weise gewachsen.

Durch die außerordentlich gute Ansiedlungspolitik der AWS ist es gelungen, in Soltau über die Jahre hinweg ansteigend eine erhebliche Menge an Arbeitsplätzen in Soltau vorzuhalten. Es gibt in Soltau derzeit fast so viele Einpendler zu örtlichen Arbeitsplätzen wie in Soltau wohnende Arbeitskräfte. Die Folge ist eine ständig zunehmende Nachfrage nach Wohnraum und Bauplätzen. Das Vorhandensein adäquater Bauplätze bzw. von adäquatem Wohnraum ist damit zu einem wesentlichen Standortfaktor geworden.

Da es kaum möglich sein wird, den steigenden Bedarf über eine Ausweitung von örtlichem Bauland in den Außenbereichen angemessen zu befriedigen, ist es aus Sicht der dps

Fraktion erforderlich, die im Soltauer Stadtbereich vorhandenen Baulandressourcen zu erschließen und für Bauzwecke zu nutzen. Ein Vorhalten von innerörtlichen Bauplätzen durch Nutzung von Baulücken oder Hintergrundstücksbebauung, würde nicht nur den jeweiligen Grundstückseigentümern zugutekommen, sondern hätte auch den Erfolg, dass zusätzlicher Flächenverbrauch in den Soltauer Randbereichen weitestgehend verringert werden kann, so dass im inneren Stadtgebiet eine weitere fortlaufende Wertschöpfung ohne Randflächenverlust erfolgen kann.

Die Tatsache, dass ein Großteil der Einpendler sich bislang nicht in Soltau angesiedelt hat, zeigt nach Ansicht der dps Fraktion ebenfalls, dass nicht genügend attraktives Bauland bzw. attraktiver Wohnraum zur Verfügung steht, so dass die Erschließung bzw. die Zurverfügungstellung von Baulücken für Bauzwecke letztendlich auch dazu führen würde, die derzeitige, zwar wachsende aber immer noch unter dem Stand von 2005 liegende, Einwohnerzahl, deutlich zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Wilfried Worch-Rohweder  
Fraktionsvorsitzender